



*Verkehrssicherheitsarbeit  
für Österreich*

## **ZUSAMMENPRALL UND ENTGLEISUNG DES ZUGES 7822 AUF EISENBAHNKREUZUNG**

**am 15. Juli 2008**

**Österreichische Bundesbahnen  
Strecke 19501  
EK km 27,733**

**BMVIT-804.950/0010-II/BAV/UUB/SCH/2008**

**BUNDESANSTALT FÜR VERKEHR  
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes  
Fachbereich Schiene**

**Vorfallanzeige**

Die Untersuchung erfolgt in Übereinstimmung mit dem mit 1. Jänner 2006 in Kraft getretenen Bundesgesetz, mit dem die Unfalluntersuchungsstelle des Bundes errichtet wird (Unfalluntersuchungsgesetz BGBl. I Nr. 123/2005) und das Luftfahrtgesetz, das Eisenbahngesetz 1957, das Schifffahrtsgesetz und das Kraftfahrzeuggesetz 1967 geändert werden, sowie auf Grundlage der Richtlinie 2004/49/EG des Europäischen Parlaments und Rates vom 29. April 2004. Zweck der Untersuchung ist ausschließlich die Feststellung der Ursache des Vorfalles zur Verhütung künftiger Vorfälle. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens oder der Haftung. Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Ohne schriftliche Genehmigung der Bundesanstalt für Verkehr darf dieser Bericht nicht auszugsweise wiedergegeben werden.

Postadresse: A-1210 Wien, Lohnergasse 9

	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
	Verzeichnis der Abkürzungen .....	2
1.	Beschreibung .....	3
1.1	Ort .....	3
1.2	Zeitpunkt .....	3
1.3	Witterung, Sichtverhältnisse .....	3
1.4	Örtliche Verhältnisse .....	3
1.5	Zusammensetzung der beteiligten Fahrten .....	4
2.	Sachverhaltsdarstellung.....	4
3.	Ursache.....	6
4.	Sicherheitsempfehlung.....	6
	Beilage Bilder .....	7

## Verzeichnis der Abkürzungen

Bf	Bahnhof
DV	Dienstvorschrift
DB	Dienstbehelf
EK	Eisenbahnkreuzung
EKVO	Eisenbahnkreuzungsverordnung
Fdl	Fahrdienstleiter
Hbf	Hauptbahnhof
IM	Infrastruktur Manager (Infrastrukturbetreiber)
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
RU	Railway Undertaking (Eisenbahnverkehrsunternehmen)
Tfz	Triebfahrzeug
Tfzf	Triebfahrzeugführer
UUB	Unfalluntersuchungsstelle des Bundes
Vbf	Verschiebebahnhof
VT	Verbrennungskraft-Triebwagen
VzG	Verzeichnis örtlich zulässiger Geschwindigkeiten
Z	Zug
ZSB	Zusatzbestimmungen zur Signal- und zur Betriebsvorschrift

## 1. Beschreibung

### 1.1 Ort

IM ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG

- Strecke 19501 von Abzw Bl 1 - Wulkaprodersdorf
- EK km 27,733 (zwischen Purbach am Neusiedlersee und Breitenbrunn)
- Landesstraße L431

### 1.2 Zeitpunkt

Dienstag, 15. Juli 2008, 14:20 Uhr

### 1.3 Witterung, Sichtverhältnisse

+ 21 °C, bedeckt, keine Sichteinschränkung

### 1.4 Örtliche Verhältnisse

Die Sicherung der EK im km 27,733 erfolgt gemäß EKVO, § 4 durch Andreaskreuze und Gewährleisten des erforderlichen Sichtraumes. Zusätzlich ist an jeder Standsäule der Andreaskreuze das Straßenverkehrszeichen „Halt“ angebracht.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Schienefahrzeuge im Bereich der EK beträgt 80 km/h.

Auszug aus dem Bescheid vom Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. 5, Zahl: 5-V-A7124/26-2007 vom 10. 4. 2007:

#### **Eisenbahnkreuzung in km 27,733 (km 27,736 neu)**

Derzeit wird diese Eisenbahnkreuzung gemäß § 4 EKVO 1961 durch „Andreaskreuze und Gewährleisten des erforderlichen Sichtraumes“ gesichert.

Die Frequenz auf dieser Straße beträgt 770 Fahrzeuge in 24 Stunden.

Künftig soll die gegenständliche Eisenbahnkreuzung gemäß § 9 EKVO 1961 durch eine zugeschaltete Lichtzeichenanlage (9 Signalgeber) gesichert werden.

Diese Eisenbahnkreuzung befindet sich im Freiland im Verlaufe der Landesstraße L 431 Seezufahrt Breitenbrunn Straße im Gemeindegebiet von Breitenbrunn.

Derzeit erfolgen die Baumaßnahmen für die Errichtung der EK-Sicherung gemäß § 9 der EKVO.

## 1.5 Zusammensetzung der beteiligten Fahrten

R 7822 (Regionalzug des RU ÖBB-Personenverkehr AG)

### Zuglauf:

- von Bf Wiener Neustadt Hbf über Bf Wulkaprodersdorf nach Bf Neusiedl am See

### Zusammensetzung:

- 100 t Gesamtgewicht (Masse gemäß Maß- und Eichgesetz)
- 52 m Gesamtlänge
- Tfz VT 5047 095-4 der ÖBB-Personenverkehr AG und
- Tfz VT 5047 402-2 der Steiermärkischen Landesbahnen GmbH
- Buchfahrplan Heft 700, Muster M 600 der ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG
- Fahrplanhöchstgeschwindigkeit 80 km/h
- Bremsleistung erforderlich 70 %
- Bremsleistung vorhanden 150 %
- Durchgehend und ausreichend gebremst

## 2. Sachverhaltsdarstellung

Am 15. Juli 2008, bei Annäherung von Z 7822 an die EK im km 27,733 sah der Tzfz ein Wohnmobil, welches sich in Fahrtrichtung des Zuges von links – Entfernung ca. 250 m – der EK näherte. Daraufhin gab der Tzfz Signal „Achtung“. Die Fahrgeschwindigkeit des Zuges betrug laut Auswertung der Registriereinrichtung ca. 80 km/h. Vor Erreichen der EK gab der Triebfahrzeugführer mehrmals Signal „Achtung“. Bei Fahrt auf der EK sah er das sich annähernde Straßenfahrzeug. Kurz darauf verspürte er einen seitlichen Schlag im hinteren Teil von Z 7822 und leitete sofort eine Schnellbremsung ein. Die Zugspitze kam darauf im km 27.958 zum Stillstand.

Eine Nachschau durch den Tzfz ergab, dass das Wohnmobil seitlich in den hinteren Bereich (Einstiegstür) des vorgereichten VT 5047 095-4 kollidiert war, sich anschließend gedreht und den nachgereichten VT 5047 402-2 zu Entgleisung gebracht hatte (hintere Achse des vorlaufenden Drehgestells ca. 20 cm in Fahrtrichtung nach rechts entgleist).

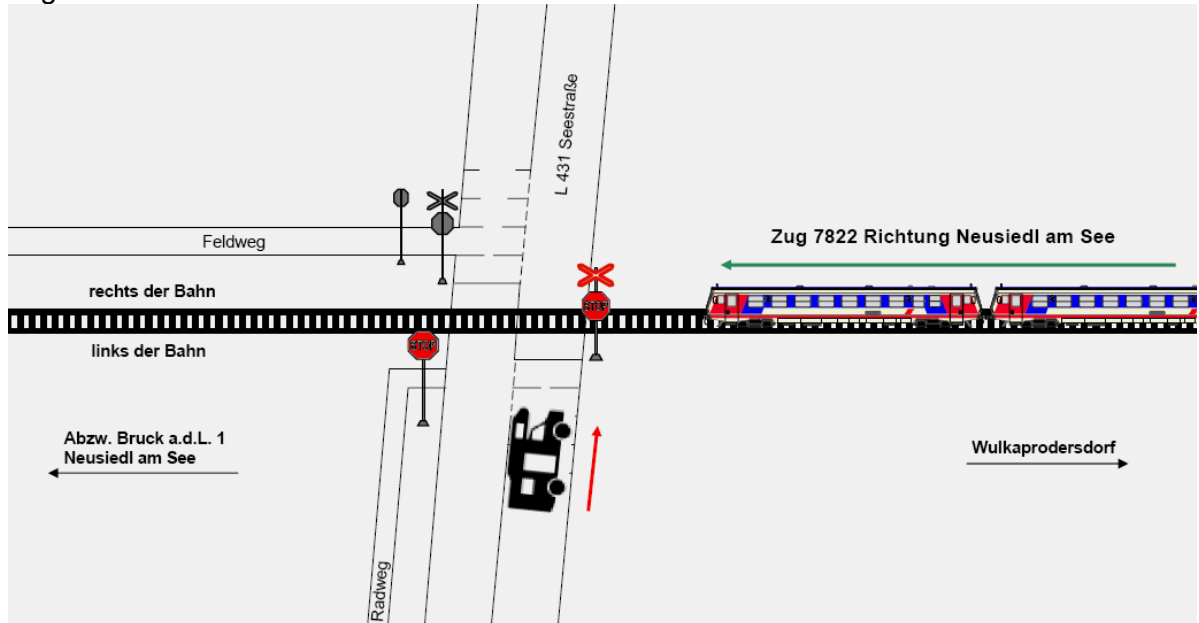
Infolge der Entgleisung wurde Gleisschotter und Kleineisen der Schienenbefestigung derart aufgewirbelt, dass ein Ölfilter am nachgereichten VT leck geschlagen wurde. Das austretende Motoröl wurde durch die eingetroffenen Einsatzkräfte in Behälter aufgefangen.

Im Z 7822 befanden sich zum Unfallzeitpunkt 15 Reisende, die unverletzt blieben.

Der Lenker und die Beifahrerin des Wohnmobils wurden leicht verletzt ins Landeskrankenhaus Eisenstadt eingeliefert (An Verletzung sind zur Zeit Prellungen und Abschürfungen bekannt).

Der Tzfz wurde nicht verletzt.

Lageskizze:



Auswertung der Registriereinrichtung des Tzf 5047 095-4:



### 3. Ursache

Der Zusammenprall wurde aufgrund der Missachtung der Straßenverkehrsordnung durch den Lenker des Wohnmobils verursacht, der, ohne vor dem Straßenverkehrszeichen „Halt“ anzuhalten, in den Bereich der EK einfuhr.

Die Entgleisung der in Fahrtrichtung zweiten Achse des nachgereihten VT ist ein Folge des zuvor erfolgten Zusammenpralls.

### 4. Sicherheitsempfehlung

Es erfolgt keine Sicherheitsempfehlung

Wien, am 16. Juli 2008

Der Untersuchungsleiter:

Ing. Johannes Piringer eh.

Beilage

## Beilage Bilder



EK km 27,733 von links der Bahn (wie annäherndes Wohnmobil)  
← Fahrtrichtung Z 7822 Richtung Neusiedl am See



Beschädigtes Wohnmobil



Aufprallstelle am vorgereichten VT 5047 095-4  
← Fahrtrichtung Z 7822 Richtung Neusiedl am See



Aufprallstelle am nachgereichten VT 5047 402-2  
← Fahrtrichtung Z 7822 Richtung Neusiedl am See





Beschädigung am nachgereihten VT 5047 402-2  
← Fahrtrichtung Z 7822 Richtung Neusiedl am See



Entgleister Radsatz am nachgereihten VT 5047 402-2  
Fahrtrichtung Z 7822 Richtung Neusiedl am See →